

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 10. Februar 2014** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **10. Februar 2014** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 390,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Naturschutzrecht in der Praxis

19. Februar 2014, Flughafen Graz-Thalerhof | 8073 Feldkirchen/Graz



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

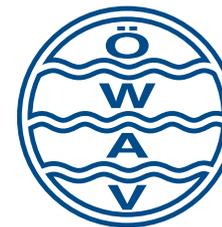
- ÖWAV-Mitglied
- StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22461“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Naturschutzrecht in der Praxis

Mittwoch, 19. Februar 2014

Flughafen Graz-Thalerhof

Konferenzräumlichkeiten

Abflughalle | 1. Stock

8073 Feldkirchen/Graz



Niederhuber & Partner



Das Land
Steiermark

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 *Begrüßung und Eröffnung*

HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung / ÖWAV-Präsident
HR Dr. Gerhard GÖDL, Präsident des Landesverwaltungsgerichts Steiermark

Block I Rechtliche Rahmenbedingungen

Moderation: HR Dr. Johann ZEBINGER, Amt der Stmk. Landesregierung

10:10 – 10:30 **Grundrecht auf Umweltschutz – Verpflichtende Vorgabe oder Papiertiger?**
Univ.-Prof. Dr. Nicolas RASCHAUER, Johannes Kepler Universität Linz

10:30 – 10:50 **Aktuelle Rechtsprechung der Höchstgerichte**
Ass.-Prof. Mag. Dr. Doris HATTENBERGER, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

10:50 – 11:10 *Fragen und Diskussion*

11:10 – 11:30 **Vorhaben von gemeinschaftlicher Bedeutung – Vorrang für Infrastrukturprojekte?**
RA Dr. Peter SANDER, LL.M., MBA, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

11:30 – 11:50 **Interessenabwägung im Naturschutz – im Ermessen der erstinstanzlichen Behörde?**
MMag. Ute PÖLLINGER, Steiermärkische Umweltschutz

11:50 – 12:10 *Fragen und Diskussion*

12:10 – 13:10 *Mittagspause*

Block II Arten- und Gebietsschutz – Naturschutzrechtliche Spezialfragen

Moderation: MMag. Ute PÖLLINGER, Steiermärkische Umweltschutz

13:10 – 13:30 **Neues vom Artenschutz – Impulse aus der deutschen Praxis**
Peter FISCHER-HÜFTLE, Rechtsanwalt in Regensburg

13:30 – 13:50 **Projektverwirklichung in Natura-2000-Gebieten?**
RA Mag. Paul REICHEL, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

13:50 – 14:10 **Minderungsmaßnahmen – CEF-Maßnahmen – Ausgleichsmaßnahmen – Ersatzmaßnahmen: Anmerkungen zur Kompensation projektbedingter Eingriffe**
DI Andreas KNOLL, REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH

14:10 – 14:40 *Fragen und Diskussion*

14:40 – 15:10 *Kaffeepause*

Block III Praxisbeispiele – Konfliktfelder

Moderation: RA Dr. Peter SANDER, LL.M., MBA, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

15:10 – 15:30 **Hochwasserschutz und Naturschutz – Konflikte und Synergien?**
Dr. Norbert BAUMANN, Amt der Stmk. Landesregierung

15:30 – 15:50 **Wasserkraft und Naturschutz – Ökologischer Gewässerzustand**
Mag. Barbara FRIEHS, Amt der Stmk. Landesregierung

15:50 – 16:10 **Tourismus und Naturschutz – im Widerspruch?**
MMag. Liliana DAGOSTIN, Oesterreichischer Alpenverein

16:10 – 16:30 *Schlussdiskussion*

Seminarinhalt: In den letzten Jahren haben naturschutzrechtliche Fragestellungen in Anlagenehmigungsverfahren genauso wie das Artenschutzrecht immer mehr an Bedeutung gewonnen, egal ob es sich z. B. um Wasserkraftanlagen oder Deponien handelt. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind nun bei der Planung sowie Realisierung von Projekten zu beachten? Für welche Projekte und Vorhaben ist eine naturschutzrechtliche Bewilligung überhaupt notwendig? Kann ein Biotop die Bewilligung zu Fall bringen? Stehen europarechtlich streng geschützte Tierarten wie Raufußhühner, Spechte oder Fledermäuse einer Genehmigung entgegen? Und wie funktionieren die in vielen Naturschutzgesetzen vorgesehenen Abwägungen zwischen Naturschutzinteressen und anderen öffentlichen Interessen sowie die Alternativenprüfungen?

Das ÖWAV-Seminar „Naturschutzrecht in der Praxis“ bietet einen grundlegenden Überblick über den einschlägigen naturschutzrechtlichen Rahmen und eine Anleitung, wie naturschutzrechtliche Verfahren erfolgreich durchgeführt werden können. Der Bogen spannt sich dabei über die richtige fachliche wie rechtliche Vorbereitung und das Verfahren selbst bis hin zu Beispielen für erfolgreiche Umsetzungen nach Erteilung der Bewilligung. Schwerpunkte liegen u. a. im Gebiets- und Artenschutz und der Interessenabwägung zwischen Naturschutzinteressen und anderen öffentlichen Interessen.

Zielgruppe: Sachverständige, PlanerInnen, ProjektantInnen, bauausführende Firmen, VertreterInnen von Behörden, Rechtsanwaltskanzleien, Energiewirtschaft, Gemeinden, Verbände, Universitäten, Interessensgruppen, Umweltschutzorganisationen und NGOs.

Flughafen Graz-Thalerhof

Konferenzräumlichkeiten, Abflughalle, 1. Stock
8073 Feldkirchen/Graz

Parken: Es besteht die Möglichkeit, vor Ort am Gelände des Flughafens gegen eine Gebühr von € 5,- zu parken. Sie bekommen bei der Registrierung vor Ort Gutzeitkarten; eine Bezahlung mittels Kreditkarte kann nicht rückerstattet werden!

Anfahrt aus dem Norden über die A2
Abfahrt von der A2 bei der Ausfahrt Flughafen Graz/Feldkirchen.

Anfahrt aus dem Süden über die A2
Beim Knoten Graz-West Richtung Wien fahren, Abfahrt von der A2 bei der Ausfahrt Flughafen Graz/Feldkirchen.

Bus & Bahn:

Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Fluggastgebäude in unmittelbarer Nähe des Ankunftsbereiches; die Bahnstation ist ca. 3 Gehminuten vom Terminal entfernt.

Auskünfte:

<http://verbundlinie.at/busbahnim-auskunft/>
<http://fahrplan.oebb.at>

